

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 36.

Montag, den 5. Februar.

1844.

Nachrichten.

* In Löhnitz hat der Stadtrath das Verabreichen milder Gaben in Gelde oder Naturalien an einheimische oder fremde Kinder, welche des Bettelns halber ausgegangen sind, bei einer Strafe von zehn Neugroschen untersagt.

* Am 10. Januar sind in der Stadt Annaberg endlich öffentliche Markttag (Mittwoch und Sonnabend) bestimmt worden. — Dem Beschlusse der dasigen Stadtverordneten, ihre Sitzungen öffentlich zu halten, soll die Genehmigung versagt worden sein.

* In unserm Erzgebirge ist eine Lehranstalt errichtet worden, um junge Leute in der Fertigung von französischen und Brüsseler Spitzen zu unterrichten.

* In Colditz geht man damit um, eine Sonntagschule zu errichten. Auch in Wiehe bei Chemnitz hofft man eine dergleichen gegründet zu sehen, vornehmlich durch die Bemühungen des dortigen Pfarrers, der bereits im vorigen Herbst einen Verein stiftete, welcher die geistige und gefällige Ausbildung seiner Mitglieder zum Zwecke hat.

* Das „Adorfer Wochenblatt“ bringt eine Nachricht über das dem Obersteuerprocurator Eisenstuck und Finanzprocurator Rüttner bei ihrem Ausscheiden aus dem Kreise der Stadtverordneten gegebene und in diesen Blättern bereits erwähnte Fest. Man ersieht daraus, daß der verdiente Eisenstuck zum ersten Male die ihm zur Seite stehenden gesetzlichen Entschuldigungsursachen geltend gemacht hat. Das genannte Blatt bemerkt auch: „Wohl mag die Art und Weise, wie im letzten Halbjahre bei der Behandlung der Frage über die Abtretung der

hiefigen Gerichtsbarkeit nicht allein die Sachen, sondern vorzugsweise die Personen angegriffen wurden, von einigem Einflusse auf Eisenstucks und Rüttners Rücktritt gewesen sein, da Beiden alles Kleinliche widerstrebt.“

Witterungs-Beobachtungen

vom 28. Januar bis 3. Februar.

(Thermometer frei im Schatten.)

Jan.	Barom. b. 10° + R. Stunde.	Pariser Z. Lin.	Therm. nach R.	Wind.	Witterung.
28.	Morgens 8	27 8-	+ 1,2	W.	trübe.
	Nachmittags 2	— 7-	+ 3,1	W.	trübe.
	Abends 10	— 4-	+ 2-	SW.	Regen.
29.	Morgens 8	— 5,8	+ 2,2	WSW.	leicht gewölkt.
	Nachmittags 2	— 7,6	+ 3,7	WSW.	Sonnenschein.
	Abends 10	— 7,9	+ 0,8	WSW.	bewölkt.
30.	Morgens 8	— 4-	+ 2,7	SW.	trübe, Wind.
	Nachmittags 2	— 3,2	+ 3-	SW.	Regen, Wind.
	Abends 10	— 4-	+ 2-	SW.	trübe, windig.
31.	Morgens 8	— 2,9	+ 0,7	SW.	bewölkt.
	Nachmittags 2	— 3-	+ 2,8	SW.	bewölkt.
	Abends 10	— 4-	+ 0,7	SW.	bewölkt.
Febr. 1.	Morgens 8	— 4,8	- 0,9	W.	bewölkt.
	Nachmittags 2	— 5,5	+ 2,2	W.	Sonnenschein.
	Abends 10	— 6-	- 0,4	WNW.	bewölkt.
2.	Morgens 8	— 6,3	- 0,7	WNW.	Schneegestöber.
	Nachmittags 2	— 6-	+ 0,8	WNW.	bewölkt.
	Abends 10	— 5,9	- 0,4	WNW.	bewölkt.
3.	Morgens 8	— 6-	- 1,3	WNW.	bewölkt.
	Nachmittags 2	— 6,8	+ 1,2	WNW.	Sonnenblicke.
	Abends 10	— 7,3	- 1,2	WNW.	bewölkt.

Verantwortl. Redacteur: Dr. Bretschel.

II. Montag d. 5. Febr. Ab. 6 U. G. B.

I. - - - - Ab. 7 U. I. R. T.

□ A.

Concert-Anzeige.

Das berühmte Schwesternpaar **Therese und Marie Milanollo**, die glänzendste musikalische Erscheinung der neuern Zeit, überall mit gleichem Erfolge und gleicher Bewunderung aufgenommen, wird Mittwoch den 7. Februar im hiesigen Schauspielhause ein Concert geben, bei welchem alle Freunde der Musik sich einen seltenen Genuß versprechen können und worauf man unser kunstsinnes Publicum aufmerksam zu machen, nicht unterlassen kann.

* * * Heute Abend **Deutsche Gesellschaft** (Neichstraße, goldne Weintraube, 3 Treppen). — Besprechung des in der letzten Sitzung angeregten Gegenstandes.

Bekanntmachung. Nach der von dem Stud. jur. Hrn. Leo von Zychlinski aus Dresden erstatteten Anzeige, hat

derselbe seine mit Nr. 231/636 bezeichnete Legitimations-Charte verloren. Zu Verhütung Mißbrauchs wird solches hiermit bekannt gemacht, und der Finder veranlagt, solche Charta in der Expedition des Universitäts-Gerichts abzugeben.

Leipzig, den 3. Februar 1844.

Das Universitäts-Gericht das.

Bei **Fr. Kistner** ist so eben erschienen:
Die erste Walpurgisnacht,

Ballade von **Göthe** für Chor und Orchester,
componirt von

Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Op. 60.

Clavierauszug 4 Thlr. Singstimmen 3 Thlr.